

HNA-Serie: Gemeindefusion: Der Weg nach Wesertal

Noch 43 Tage bis zur Fusion von Oberweser und Wahlsburg – der Weg nach Wesertal

Der heutige Teil der HNA-Info-Serie zur Gemeindefusion beschäftigt sich mit den doppelt vorhandenen Straßennamen.

Die eindeutige Adresse und die Vermeidung von doppelten Straßennamen ist eine weitere Maßnahme, die im Zuge der Gemeindefusion umzusetzen ist.

Sie dient der Gefahrenabwehr und der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Damit wird gewährleistet, dass die Einsatzkräfte wie Feuerwehr, Rettungsdienste, Polizei und Sonstige jederzeit und schnell die Einsatzorte erreichen können.

Mit dem Grenzänderungsvertrag, der am 25. Juni 2019 einstimmig beschlossen wurde, wurden auch die Änderungen von doppelt vorhandenen Straßennamen zum 01.01.2020 beschlossen – nachstehend ein Auszug aus § 3 des Grenzänderungsvertrages.

§ 3 Name, Postleitzahl, Straßen

- (1) Die neue Gemeinde führt den Namen Wesertal.
- (2) Die bisherigen Ortsteile der
Gemeinde Oberweser:
Arenborn, Gewissenruh, Gieselwerder, Gottstreu, Heisebeck und Oedelsheim
Gemeinde Wahlsburg:
Lippoldsberg, Vernawahlshausen
werden Ortsteile der Gemeinde Wesertal.
- (3) Die Gemeinde Wesertal erhält eine einheitliche Postleitzahl. Diese lautet: 34399.
- (4) Doppelt vorhandene Straßennamen werden angepasst [Anlage 01]. Weitere doppelt vorhandene Straßennamen werden angepasst und von der jeweils zuständigen Gemeindevertretung Wahlsburg oder Oberweser bis zum Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit des GÄV (§ 30) beschlossen. Die Umbenennung der Straßennamen dient der Gefahrenabwehr und der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Damit wird gewährleistet, dass die Einsatzkräfte wie Feuerwehr, Rettungsdienste, Polizei und Sonstige jederzeit und schnell die Einsatzorte erreichen können.

Nach Anhörung der Anwohnerinnen und Anwohner der betroffenen Straßen konnte für 7 der 9 doppelt vorhandenen Straßennamen schon Einvernehmen im Rahmen der Beschlussfassung zum Grenzänderungsvertrag erzielt werden.

Dies betrifft folgende Straßen:

Ehemalige Straßenbezeichnung	Neue Straßenbezeichnung
Bergstraße (Gieselwerder)	Weserblick
Birkenweg (Lippoldsberg)	Zypressenweg
Gartenstraße (Gieselwerder)	Im Garten
Kirchstraße (Heisebeck)	Eckenstraße
Lippoldsberger Straße (Gieselwerder)	Am Heuberg
Oedelsheimer Straße (Vernawahlshausen)	Oedelsheimer Weg
Uslarer Straße (Arenborn)	Im Dorfe

Desweiteren konnte danach eine einmütige Einigung zur Änderung des bisherigen Straßennamens „Schulstraße“ in „Alte Schule“ im Ortsteil Oedelsheim erzielt werden. Die Beschlussfassung hierzu ist in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Oberweser erfolgt.

Last but not least hat nach längerer Diskussion ein Losentscheid bei der doppelt vorhandenen Weserstraße zu einer Entscheidung geführt: Danach bleibt die Weserstraße in Lippoldsberg und die Weserstraße in Oedelsheim erhält einen Zusatz; die Straße heißt nunmehr „Alte Weserstraße“. Hierüber ist in der kommenden Gemeindevertreterversammlung in Oberweser noch ein Beschluss zu fassen.

Die Änderungen der Straßennamen werden zum 01.01.2020 rechtswirksam, gleichzeitig mit dem neuen Gemeindennamen Wesertal und der dann einheitlich geltenden Postleitzahl 34399.

Das konkrete Verfahren zur Änderung der Ausweispapiere wird in einer der nächsten Beiträge beschrieben. Hierzu erfolgen dann auch schriftliche Flugblattinformationen an alle Haushalte in Oberweser und Wahlsburg.

Kasten: Zur Person:

Carmen Möller (51) ist Diplom-Betriebswirtin mit Erfahrungen im öffentlichen Dienst und eigener Firma zur Beratung von Kommunen. Sie begleitet federführend die Fusion zur Gemeinde Wesertal von der Machbarkeitsstudie bis zur Wahl des Bürgermeisters.